

## **Gute Leistung – leere Hände**

Nach unglaublichen 215 Nettospielminuten stehen die Damen der SG Mauersberg zwar mit guter Leitung aber ohne Punkte da. Gegen die SG Adelsberg und gegen Spitzenreiter VSV Oelsnitz endete die Berg- und Talfahrt am Ende jeweils mit einer Niederlage im fünften Satz. Während die Damen aus dem Vogtland dort klar mit 15:7 die Oberhand behielten, ist die Niederlage gegen Adelsberg mit 13:15 besonders bitter. Am Ende bleibt für Trainerin Monique Ehrig die Erkenntnis, dass man an den Spitzenteams der Liga dran ist. Wenn nun auch noch das Glück wieder ein Mauerberger wird, ist der erste Saisonsieg nur noch eine Frage der Zeit. Neuzugang Rowena Kroschk bot als Libero eine überzeugende Leistung, die Abstimmung zwischen Zuspiel und Angriff war aber vor allem über die Mitte dieses Mal nicht optimal. Bereits kommenden Samstag steht ein weiteres Heimspiel auf dem Programm. Gegner in Großrückerswalde sind dann Aufsteiger Reudnitz und das Team von Motor Mickten. Spielbeginn ist 14.00 Uhr.



Dreiblock hält! Nicole Wächtler, Uta Wätzig und Nadine Weigel (v.li.) im Spiel gegen Adelsberg.  
Foto: Knoblauch



Nicole Wächtler (li) im Angriff. Neuzugang Fee Auerswald (re) am Block gegen Oelsnitz.  
Foto: Knoblauch

# Zweimal knapp verloren

Volleyball, Sachsenliga: Mauersbergerinnen ohne Glück

**ZÖBLITZ/MAUERSBERG** – Unglücklicher hätte der Heimspieltag für die Sachsenliga-Volleyballerinnen der SG Mauersberg kaum verlaufen können. In der Zöblitzer Turnhalle zogen sie sowohl gegen die SG Adelsberg als auch gegen den VSV Oelsnitz mit 2:3 den Kürzeren. Jeweils erst im Tiebreak verpassten es die Gastgeberinnen, in der Tabelle die rote Laterne abzugeben.

Einen Sieg hatte Spielertrainerin Monique Ehrig als Mindestziel ausgegeben, doch auf die ersten Punkte muss sie nach nunmehr drei Partien weiter warten. „Insgesamt war ich nicht unzufrieden. Aber unsere Leistungsschwankungen müssen wir in den Griff bekommen und bei der

Annahme deutlich zulegen“, meinte Monique Ehrig nach der Berg- und Talfahrt gegen zwei schlagbare Gegner. Gegen Adelsberg lag die SGM zweimal nach Sätzen vorn, unterlag aber im Tiebreak hauchdünn 13:15. „Das war richtig ärgerlich“, so die 33-jährige Spielertrainerin. Da Stellerin Mandy Korb berufsbedingt nicht immer trainieren kann, seien mitunter Abstimmungsprobleme im Angriff erkennbar gewesen. „Wir waren nicht variabel genug“, meinte Monique Ehrig auch zur zweiten Partie. Diesmal glich Mauersberg zum 2:2 aus, verlor aber erneut den Tiebreak (7:15). (le)

**Mauersberg:** Wätzig, Korb, Ehrig, Wächtler, Schreiter, Weigel, Keller, Auerswald, Kroschk.

Bericht: Matthias Leipzig

Spielbericht

# Ein Sieg ist Minimalziel

Volleyball, Sachsenliga: Mauersbergerinnen daheim

**MAUERSBERG** – Nach einer längeren Spielpause setzten die Volleyballerinnen der SG Mauersberg morgen ihre Sachsenliga-Saison mit zwei Heimspielen fort. In der Zöblitzer Turnhalle trifft das Team ab 11 Uhr zunächst auf die SG Adelsberg (5.) und im Anschluss auf die Vertretung des VSV Oelsnitz (1.).

Die Mauersbergerinnen selbst liegen auf dem neunten und damit letzten Rang. Allerdings haben sie erst ein Spiel absolviert (1:3 beim Dresdner SC III) – die meisten Konkurrenten mussten schon viermal

ran. Nun wollen die Erzgebirgerinnen um Spielertrainerin Monique Ehrig unbedingt die rote Laterne abgeben: „Ein Sieg ist unser Minimalziel, noch lieber wären mir zwei.“ Gegen Oelsnitz dürfte es jedoch schwer werden, da der VSV das Tableau mit 6:0 Punkten anführt. Immerhin sind bei der SGM bis auf Libero Madlen Friebe alle Spielerinnen einsatzbereit. „Wir werden diese Position wahrscheinlich nicht anderweitig besetzen sondern ohne Libero spielen,“ verrät Monique Ehrig im Vorfeld der Partien. (le)

Bericht: Matthias Leipzig

Vorbericht

[zurück](#)